

librorum, sola infelicitas bellorum victoriam tulit (= abstulit)'. Was ist mit der Strafe wegen der Einsetzung der Bischöfe gemeint? An gregorianische Ideen ist 1004 doch noch nicht zu denken, Heinrich II., Konrad II. und Heinrich III. haben unbehindert Bischöfe eingesetzt. Einen ganz anderen Sinn gewinnt die Stelle durch Einfügung eines Buchstabens, 'pena de statuendis episcopiis', dann handelt es sich einfach um die Merseburger Angelegenheit. Der zweite Vorwurf 'in pluribus periculose exercuit iocum iuventutis' stimmt überein mit Thietmars Darstellung III c. 1 'primo quae sunt proterva sectatur'; Otto's II. wissenschaftliche Bildung ('cum esset in pulchro usu super doctrina librorum') rühmt der Zeitgenosse Richer III, 67, SS. III, 621: 'liberalium litterarum scientia clarus, adeo ut in disputando ex arte et proponeret et probabiliter concluderet'. Es sind also wahrheitsgetreue Züge, welche der Zusatz der längeren Fassung bietet, dennoch scheint es unmöglich, dass eine und dieselbe Feder dem Könige zuerst die Weisheit abgesprochen (c. 9: 'nec vivo matura eve sapientiae signo rem publicam rexit') und dann seine Weisheit über seine Jahre (c. 12: 'sapientia maior annis') gepriesen hat; ich halte daher diese ausführliche Charakteristik Otto's II. für eine fremde Zuthat. Daraufhin werden wir die Unterschiede der beiden Fassungen noch einmal genau ansehen müssen, trotz der von K. S. 96—102 vorgenommenen Vergleichung, ob sich etwa sonst noch Spuren fremder Hände in einer von ihnen, und in welcher von beiden, finden. Wir werden dabei aber nicht nur die beiden Ausgaben von Pertz und Bielowski, sondern auch die älteren berücksichtigen, da dieser zu ausschliesslich der Königswarther Hs. folgt, ebenso wie jener sich zu sehr auf die Admonter Hs. verlässt.

Die Unterschiede der beiden Recensionen lassen sich nach vier Gesichtspunkten ordnen:

1) A (Admonter Hs.) H (Henschen), das ist der kürzere, für jünger gehaltene Text, hat weniger als K (Königswarther Hs.) S (Surius), der längere, für älter gehaltene Text.

2) AH hat mehr als KS.

3) Stilverschiedenheiten zwischen AH und KS und endlich 4) sachliche Unterschiede, von den grösseren Zusätzen abgesehen.

Die letzte Klasse von Differenzen ist die kleinste. Mir sind nur folgende 8 Stellen aufgefallen, an welchen